



Medienkonzept

Trelleborg-Grundschule

Bezirk Pankow

03G41

Eschengraben 40
13189

Berlin

trelleborg-schule@t-online.de

homepage:

<http://trelleborg-schule.de/>

SchulleiterIn: Frau Junge
Stellv. SchulleiterIn: Herr Dshoikow
IT-Verantwortliche: Frau Spänich

26.02.2019

Schuleigenes Medienkonzept

1. Voraussetzungen an unserer Schule

Unsere Schule besteht aus drei Gebäuden die räumlich voneinander getrennt sind. Das Gebäude Thulestraße und Eschengraben sind miteinander vernetzt und verfügen über einen Server. Der Modulare Ergänzungsbau (MEB), der 400m vom Hauptstandort entfernt ist, hat auch einen eigenen Server. Dort gibt es ein unabhängiges Netzwerk.

Haus Thule Straße: Das Gebäude ist nach der Rekonstruktion komplett vernetzt. In jedem Raum befinden sich Netzwerkanschlüsse. Die IT-Infrastruktur ist auf dem neusten Stand und funktioniert sehr stabil. Die Klassenräume sind fast alle mit Whiteboards ausgestattet. Damit ist dieses Gebäude auf einem sehr modernen Stand. Da Schülerarbeitsplätze fehlen, nutzen die Schüler die Computerräume im Eschengraben.

Haus Eschengraben: Hier stehen zwei gut funktionierende Computerräumen zur Verfügung. Beide Räume werden auch von den Kollegen genutzt. Der Raum13 hat 24 Computerarbeitsplätze und der Raum14 hat 23 Computerarbeitsplätze. Im Gebäude gibt es auch sieben Whiteboards. Die technische Vernetzung der Klassenräume ist unterschiedlich gestaltet und daher störanfällig.

MEB: Die Schule nutzt seit zwei Jahren gemeinsam mit einer Oberschule das Gebäude. In diesem Jahr wurden zwei Notebookwagen mit je 25 Notebooks angeschafft. Die von uns genutzten Räume haben 3 Whiteboards und zwei mobile Beamer. Das Gebäude ist gut mit Wlan vernetzt.

2. Schwerpunkte der Medienarbeit an unserer Schule


2.1. Einsatz des Computers im Unterricht

Der Einsatz des Computers im Unterricht ist in allen Fächern bereits selbstverständlich. Es haben sich Schwerpunkte herausgestellt:

- ⑩ *Klasse 1 und Klasse 2*
nutzen in den Fächern Deutsch und Mathe die Schullizenzen Duden-Lexi bei der Nutzung der Lernprogramme wird der Umgang mit dem PC als Arbeitsmittel geübt. Kinder lernen den Umgang mit dem PC, der Maus und der Tastatur.
- ⑩ *Klasse 4*
Alle Schüler der Trelleborg-Grundschule legen im Rahmen des Sachkundeunterrichtes den Computerführerschein ab. Dabei werden ganz grundlegende Kenntnisse rund um den Computer vermittelt. Siehe Punkt 2.2.
- ⑩ *Mathematik ab Klasse 5:*
Tabellenkalkulation als Ergänzung zum Mathematikunterricht, Übungsprogramme zu Festigung und Vertiefung der Rechenfertigkeiten (Alfons Lernwelt Klasse 5,6)
Geometrische Konstruktionen mit den Programmen google-sketchup und geogebra, nutzen und erstellen von „Erklärvideos“
- ⑩ *Naturwissenschaften ab Klasse 5:*
selbstständige Erarbeitung von Unterrichtsinhalten mit dem Internet, darstellen der Ergebnisse mit einer Präsentation oder einer schriftlichen Ausarbeitung, multimedialer Unterricht bei der Erarbeitung neuer Lerninhalte,
- ⑩ *Gesellschaftswissenschaften ab Klasse 5:*
die Arbeit mit Karten erfolgt über google-earth, jeder Schüler der 6.Klasse erstellt im Rahmen des Unterrichtes eine Präsentation, bei topografischen Übungen wird der Computer zum Üben eingesetzt zu verschiedenen Themen erfolgt eine intensive Bildbetrachtung und Analyse, Filme werden im Rahmen der unterrichtlichen Themen bewusst geschaut, analysiert und als Informationsquelle verwendet, das verwendete Lehrbuch liegt als Schullizenz in digitaler vor, jeder Lehrer kann im Rahmen seines Unterrichts die Vorzüge nutzen

2.2. Computerführerschein in Klasse 4

Im Sachkundeunterricht der 4. Klasse legen alle Schüler einen Computerführerschein ab. Schwerpunkte hier ist die Nutzung des Computers als Lernhilfe und als Informationsquelle. Es werden grundlegende Fähigkeiten mit dem Computer vermittelt.

<p>Trelleborg Schule</p>  <p>Computerführerschein</p> <p>Name: Klasse:</p>	<p>Der Besitzer des Computerführscheins hat in vielen Unterrichtsstunden bewiesen, dass er mit dem Computer umgehen kann.</p> <ul style="list-style-type: none">◆ kann den Computer starten und herunterfahren;◆ kann Texte schreiben, die Schrift vielfältig verändern und Texte unter dem eigenen Namen abspeichern;◆ kann mit Paint Grafiken anfertigen und unter dem eigenen Namen abspeichern;◆ kann im Internet Internet-Adressen aufrufen, Bilder und Texte aus dem Internet weiter bearbeiten, mit der Suchmaschine Informationen finden und hält die Sicherheitsregeln im Internet ein;◆ kennt wichtige Begriffe rund um den Computer;
---	---

2.3. _____ Computerclub _____ am _____ Nachmittag

An zwei Nachmittagen der Woche ist der Computerraum für alle Schüler geöffnet. Die Schüler können dort unter Anleitung nach eigenem Ermessen den Computer nutzen. Die aufsichtführende Person gibt Hinweise und achtet auf die Einhaltung der Sicherheitsregeln.

2. 3. Schwerpunktbildung:

Im Rahmen des SPB-Unterrichts wird den Schülern der 5. und 6. Klasse der Kurs „Computer“ angeboten. Schwerpunkt sind verschiedene kurze Medienprojekte: Fotos erstellen und bearbeiten, Hörspiel mit dem PC aufnehmen, kurze Videos anfertigen. Ideen der Schüler aus ihrem Umfeld werden aufgenommen und thematisiert.

3. Bestand

Haus Eschengraben:

Computerraum R13: 25 PC , 1 LPC, 1 Drucker schwarz-weiß, 1 Drucker farbig, 4Kameras, Mikrofon, Webcamp, 2 Festplatten 120 GB, 5 USB Sticks, Beamer

Computerraum R14: 23 PC, 1 LPC, 1 Drucker bunt,

Whiteboard: 7: R15, R25, R30, R33, R35, R40, R41, R45

Lehrerzimmer: 1Arbeitsplatz mit Drucker

Alle PCs benutzen Windows7

Das Gebäude ist über einen Wlan-Router bis in die 2.Etage drahtlos mit dem Server verbunden.

Das Netzwerk wird über Wlan, Devolo und eine Funkstrecke zum Server aufgebaut .

Der Bechtel-Server befindet sich im Keller.

Haus Thulestraße:

Whiteboard 10: R11, R12, R13, R14, R21, R22, R23, R24 , R31, R32

Lehrerzimmer. 2 Arbeitsplätze mit Drucker

Alle PCs benutzen Windows7

Das Gebäude ist komplett vernetzt in jedem Raum gibt es Netzwerkanschlüsse.

In einem Technikraum wird über einen Switch das System gesteuert.

Vom Haus Thulestraße wird über eine Glasfaserleitung eine Verbindung zum Schulserver aufgebaut.

MEB

Whiteboard: R204, R205, R209

2 Beamer mit Notebook

2 Notebookwagen mit 25 Notebooks

Alle PCs benutzen Windows10

4. Das schuleigene Medien-Konzept

- ⑩ Die Ausstattung der Schule ist gut. Nur eine gut überlegte ergänzt der vorhandene IT Struktur ist sinnvoll. Zunehmende Handynutzung muss sich in der Medienerziehung widerspiegeln. Die Anschaffung von Tablett als digitales Lehrbuch, Kamera, Bildbearbeiter, Kommunikationsmittel ist sinnvoll.
- ⑩ Digitale Schulbücher werden in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen, daher ist die Anschaffung von Schullizenzen für Lehrbücher sinnvoll.
- ⑩ Im Schuljahr 2019/20 bekommen die Schüler der 4.Klasse die Möglichkeit mit einem Tastenlernprogramm sich das Schreiben mit 10 Fingern anzueignen. Der Umgang mit der Tastatur ist auf allen digitalen Geräten nötig. Das gehört heute zu den grundlegenden Fähigkeiten.
- ⑩ Die Nutzung der Handys nimmt auch bei unseren Grundschulern zu. Es ergeben sich daraus eine Vielzahl von Problemen, das muss stärker in den Unterricht einfließen. Die Sensibilisierung der Eltern ist notwendig. Schüler und Eltern brauchen Verhaltensregeln.
- ⑩ Der SPB-Unterricht wird den Schwerpunkt Fotografieren und Bildbearbeitung haben. Bilder sind für Schüler mit dem Handy leicht verfügbar und erstellbar. Das richtige Fotografieren, die genaue Bildbetrachtung und auch das Bearbeiten von Fotos benötigt Übung.
- ⑩ Die Schüler haben jedes Jahr bessere Voraussetzungen im Umgang mit dem Computer. Die Zielstellungen des Unterrichtes müssen deshalb ständig überdacht und ergänzt werden.
- ⑩ MEB: Die neu angeschafften Notebooks sollen ein fester Bestandteil des Unterrichts werden, dazu sind umfassende Einweisungen notwendig. Für das Schuljahr 2019/20 ist die Nutzung der Notebooks in einer Deutschstunde verbindlich vorgesehen.

5. Fortbildungskonzept

An der Trelleborg-Grundschule schreiben alle Kollegen ihre Zeugnisse mit dem Computer. Es können alle Kollegen mit dem Computer umgehen. Das vom Computer unterstützte Lehren nimmt zu.

Es besteht ein sehr großes Interesse an Fortbildungen und an der Weiterentwicklung.

Fortbildungsinhalt	Zielgruppe	Bemerkung / Notizen Hinweise / Niveaustufe
Arbeiten mit den interaktiven Whiteboards an unserer Schule	Neue Lehrkräfte und Referendare	Einstiegsfortbildung
Erweiterung der Methoden im Umgang mit Whiteboards	Alle Lehrkräfte	Austausch von Materialien zwischen den Kollegen Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung
Nutzung der Möglichkeiten der vom Server vorgegebenen Oberflächen (Lehrerdidaktkonsole, Mail..)	Alle Lehrkräfte	Anregungen zur Nutzung, ständige Erweiterung
Digitale Schulbücher für die Unterrichtsvorbereitung BIBOX zu den Lehrbüchern in Mathematik und Gesellschaftswissenschaften	Fachlehrer	Vorteile der e-books verdeutlichen

6. Support- und Wartungskonzept

- ⑩ Eine Weiterentwicklung ist dringend notwendig. Bisher wurde die IT-Betreuung an der Schule von nur drei Kollegen neben der Unterrichtarbeit übernommen.

- ⑩ Zuständigkeiten:
Whiteboards Betreuung und Beratung: Frau Bodler
Homepage, Webmaster: Herr Langer
PC, Wartung, Serverbetreuung: Frau Spänich

- ⑩ Der Umfang der Technik wird in den nächsten Jahren zunehmen die Schule muss kompetente Partner finden. Das war bisher sehr schwierig.

- ⑩ Die beiden Schulserver werden von der Firma SBE gewartet. Diese Firma ist auch Ansprechpartner bei Problemen. Vor-Ort-Betreuung kann sich die Schule auf Grund der hohen Stundensätze nicht leisten.

- ⑩ Die Firma Cancom hat jedes Jahr eine Wartung der Whiteboards vorgenommen. Nach Informationen des Bezirksamts läuft dieser Vertrag aus.

- ⑩ Bei Problemen in der Schule war bisher das Bezirksamt(Frau Liebig) zuständig. Sie hat IT-Experten beauftragt.

Stand des Konzeptes: 26.02.2020

Diese Fassung des Medien-Konzeptes muss durch die Gesamtkonferenz und die Schulkonferenz noch beschlossen werden.